

---

Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
FD Schule und Sport	08.02.2012	16/0196
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Sportausschuss	21.02.2012	

---

### Beratungsgegenstand:

Ökologische Sanierung der Sportanlagen

### Inhalt der Mitteilung:

An zahlreichen Emdener Sportanlagen (u. a. Spiel und Sport Emden, SV Amisia Stern Emden, FT 03 Emden, SV Petkum, TB Twixlum) wurden schnellwachsende Gehölze, wie Pappeln und Weiden gepflanzt, um möglichst rasch und günstig Geländeabgrenzungen herzustellen.

Diese Gehölze haben sich zwischenzeitlich aus verschiedenen Gründen problematisch entwickelt. Daher ist insbesondere aus folgenden Gründen eine umfassende ökologische Sanierung der Sportanlagen erforderlich:

- Hoher Pflegeaufwand, der von ehrenamtlichen Helfern nicht mehr geleistet werden kann (z. B. Problemfällungen, Hochentastungen)
- Hoher Gefährdungsgrad durch abgestorbene Äste
- Hoher Gefährdungsgrad durch Windbruch
- Mangelnde Schutzfunktion durch Aufkahlung der Stämme (insbesondere Pappeln)
- Unterdrückung von Strauchvegetation durch Nährstoffentzug der älteren Bestände
- Geringe ökologische Wertigkeit.

Die Gehölze entwickeln sich zunehmend zu einer Gefahrenquelle. Bereits vor drei Jahren wurden aufgrund des Gefährdungspotentials auf dem Gelände des Vereins FT 03 Emden Fäll- und Schnittmaßnahmen durchgeführt. Die Fäll- und Schnittmaßnahmen sind sehr umfassend und stellen ein hohes Gefahrenpotential dar. Daher können sie nur von professionellen Anbietern mit entsprechender Ausstattung durchgeführt werden. Die Thematik wurde in verschiedenen Gesprächen mit dem Stadtsportbund, dem Ökowerk und der Stadt Emden erörtert. Durch die Vielzahl der erforderlichen Eingriffe und der damit verbundenen Kosten sollen die betroffenen Sportanlagen sukzessive ökologisch saniert und dabei folgende Ziele erreicht werden:

- Ersatz der bestehenden Pflanzungen durch den Aufbau einer den Notwendigkeiten angepassten Randbepflanzung (z. B. Windschutz, Auffanghecke für Bälle)
- Gezielte Auswahl von geeigneten Pflanzen, die nur geringen oder keinen Pflegeaufwand benötigen. Dieser muss durch ehrenamtliche Helfer der Vereine zu leisten sein.
- Herstellung einer großen biologischen Vielfalt
- Bewusstseinsbildung für eine sinnvolle Verbindung von Sport und Umwelt
- Drastische Reduzierung der Unterhaltskosten.

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung

Zum weiteren Vorgehen soll zunächst eine Bestandsaufnahme der Pflanzungen der Sportanlagen erfolgen. Die weiteren Maßnahmen werden mit den jeweils betroffenen Vereinen abgestimmt und Konzepte zur kontinuierlichen Umgestaltung erarbeitet.

Die erste Maßnahme wird der Rückschnitt der Weiden auf dem Sportgelände des SV Petkum sein. Diese werden als Kopfweiden zurückgeschnitten. Dadurch bleiben die Bäume erhalten, das tote und gefährliche Holz entfernt und die nachfolgende Pflege ist durch ehrenamtliche Helfer des Vereins möglich.

In der Sitzung des Sportausschusses erfolgt ein ausführlicher mündlicher Sachstandsbericht zum aktuellen Stand der Dinge.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Mittelfristig bis zu 400.000 € (Schätzkosten)  
Im Budget 2012 sind 25.000 € eingeplant.

**Auswirkungen auf den Demografieprozess:**

Keine